



# Reparatur eines lauten Tischventilators

Reparatur eines lauten Tischventilators durch angesammelten Schmutz.

Geschrieben von: Codi Barnett



## **INLEITUNG**

Bei regelmäßigem Gebrauch neigen Tischventilatoren dazu, Staub und Schmutz anzusammeln, dies kann dazu führen, dass der Ventilator laut wird und seine Leistung nachlässt. Die Reparatur ist relativ simpel und erfordert nicht einmal einen Schraubenzieher, du brauchst lediglich ein feuchtes Tuch und deine Hände.

Bitte beachten: Falls der Ventilator nach der Reinigung noch immer laut ist, liegt das Problem nicht am Schmutz sondern an anderen Bauteilen (Motor, etc.). Dieses Problem wird in der Anleitung nicht besprochen, du musst in diesem Fall also woanders nach einer Lösung suchen.



### **WERKZEUGE:**

- [Soft Cloth](#) (1)

## Schritt 1 — Reparatur eines lauten Tischventilators



**!** Achte vor der Reinigung darauf, dass der Ventilator mit keiner Stromquelle in Verbindung steht.

- Stelle den Ventilator auf eine freie und ebene Fläche, zum Beispiel einen Tisch.
- Es könnte nützlich sein, ein Handtuch unterzulegen, um herausfallenden Schmutz aufzufangen.

## Schritt 2



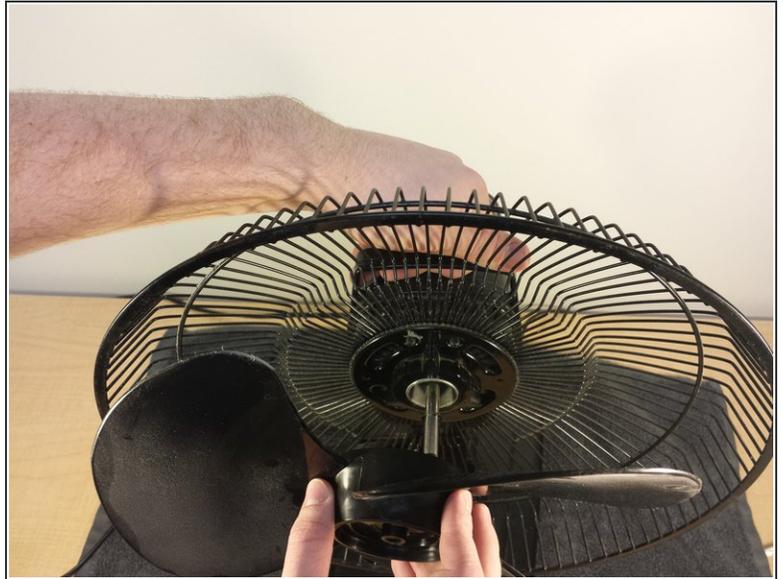
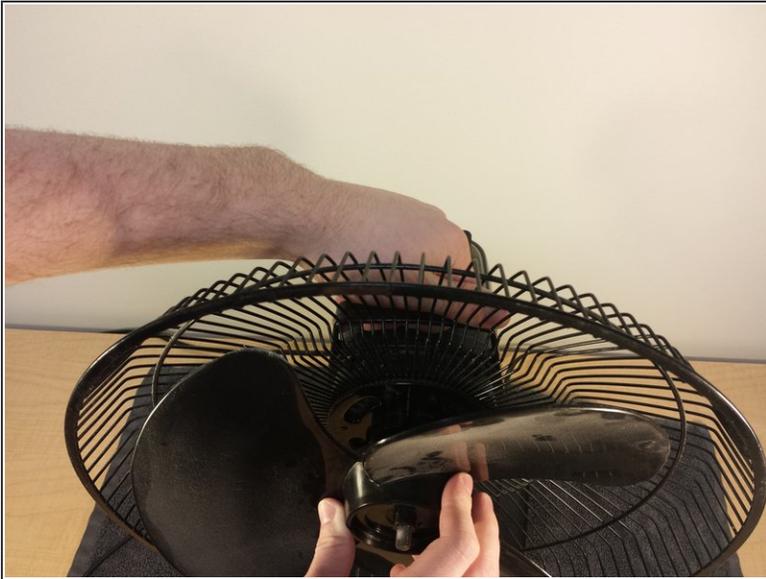
- Entferne die Klemmen, die den Schutzkäfig umgeben, indem du sie einzeln nach außen (vom Lüfter weg) ziehst.
- ⓘ Auch wenn dies etwas Kraft erfordert, ziehe nicht zu stark an den Klemmen, da sie leicht abgebrochen werden können.
- Wenn du die letzten Klammern entfernst, halte den Käfig mit der anderen Hand fest, sonst fällt er sofort ab!
- Sobald das vordere Ende des Käfigs frei ist, nimm es aus dem Lüfter und lege es zur Seite.

### Schritt 3



- Jetzt, da die Klingen freigelegt sind, ist es an der Zeit, sie zu entfernen. Halte das Flügelstück mit der anderen Hand fest und drehe den Knopf in der Mitte des Teils ab.
- Beachte die Richtung, in die du den Drehknopf zum Lösen drehen sollst, der bei diesem Lüfter im Uhrzeigersinn beschriftet ist (nicht linksdrehend!).
- Sobald der Knopf locker genug ist, sollte er sich sofort drehen.

## Schritt 4



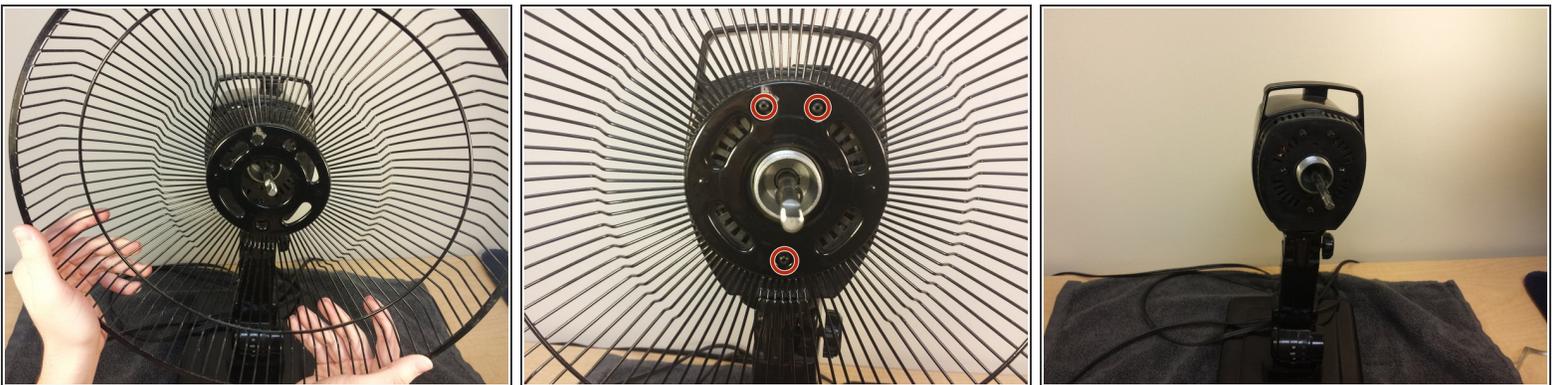
- Wenn der Knopf entfernt ist, können sich diese Klingen lösen!
- Ziehen Sie das Flügelstück gerade vom Rotor ab und beschwere den Rest des Ventilators mit deinem anderen Arm.
- Setze das Flügelstück seitlich neben die erste Käfighälfte.

## Schritt 5



- Entferne nun die zweite Hälfte des Käfigs. Dazu wird zunächst der den Rotor umgebende Knopf entfernt.
- Achte wie beim ersten Knopf auf die Beschriftung, um zu sehen, in welche Richtung du drehen sollst. Bei diesem Ventilator muss ich diesmal gegen den Uhrzeigersinn drehen (diesmal linkslos!).

## Schritt 6



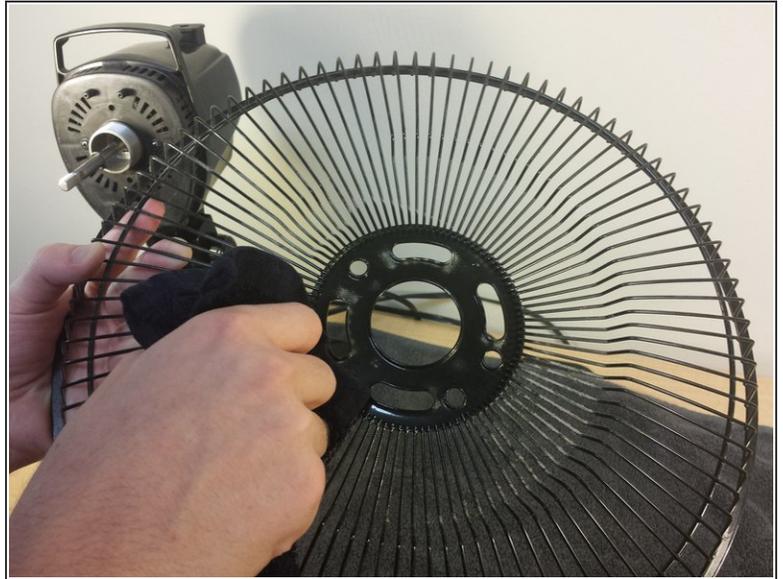
- Nach dem Entfernen des Knopfes, kannst du nun die andere Hälfte des Käfigs abnehmen.
- Denke beim Zusammenbau des Lüfters daran, diese Hälfte des Käfigs wieder aufzuschieben, indem du die Löcher in der Metallmitte des Käfigs so ausrichtest, dass die Stümpfe am Lüfter herausstehen.
- Wenn alle leicht abnehmbaren Teile des Lüfters entfernt sind, solltest nun einen freiliegenden Lüfter haben.

## Schritt 7



- Zeit zum Putzen! Zuerst die Ventilatorflügel. Den Ventilator nicht in Wasser tauchen und niemals Wasser in das Motorgehäuse tropfen lassen.
- Feuchte dein Wischtuch mit warmem Wasser an und wische die Oberfläche der Klingen ab. Verwende niemals Benzin, Benzol oder Verdünner, um den Ventilator zu reinigen. Dadurch wird die Oberfläche des Ventilators beschädigt.
- Achte darauf, alle Ecken und Kanten zu reinigen. Lasse das Teil trocknen.

## Schritt 8



- Als nächstes kommt der Schutzkäfig dran.
- Dieses Verfahren ist ähnlich wie bei der Reinigung der Messer: Verwende dein angefeuchtetes Tuch, um beide Seiten jedes Käfigs abzuwischen.

## Schritt 9



- Endlich, der Rest des Ventilators.
- Wische, wie in den letzten beiden Schritten, den Rotor und die ihn umgebende Fläche am Lüfter ab. Nach der Reinigung muss der Ventilator mit einem Tuch oder Handtuch vollständig getrocknet werden, bevor er benutzt wird.
- ⓘ Zur weiteren Reinigung sprühe Druckluft in den Ventilator, um den Bereich um den Motors von Schmutz zu befreien und so die Lebensdauer des Ventilators zu verbessern.
- Voila! Dein Lüfter sollte (fast) so gut wie neu sein! Achte darauf, dies für eine ordnungsgemäße Wartung des Ventilators häufig zu wiederholen (je nach Verwendung des Ventilators sollte dies alle ein bis zwei Wochen ausreichen).

Um den Ventilator wieder zusammenzubauen, befolge die Anleitung in umgekehrter Reihenfolge

Bitte beachten: Es ist eventuell leichter den Ventilator zusammenzubauen, wenn dieser mit den Flügeln nach oben liegt, da die Schwerkraft bestimmte Teile in richtiger Position hält.